

The Brick – Bürogebäude Kempththal



Umbau und Aufstockung eines bestehenden Industriegebäudes

Das bestehende Industriegebäude Nr. 1246 der Givaudan Schweiz AG wurde Anfang des 19. Jahrhunderts erstellt und ist als Massivbau mit Pilzdecken und Erschliessungskernen in Stahlbeton, Ortbetonstützen und einer Sichtmauerwerksfassade konstruiert. Die Gebäudetragstruktur ist auf Einzel- und Streifenfundamenten flach fundiert.

Bauherr 1	Givaudan Schweiz AG
Bauherr 2	Mettler Entwickler AG
Architekt	Ernst Niklaus Fausch Architekten
Baujahr	2019



Die bestehende Tragstruktur des Gebäudes wurde weitgehend ohne Modifikationen weitergenutzt. Sämtliche Stützen, Fassadenwände sowie Stahlbetongeschossdecken blieben erhalten. Da eine Erhöhung der Untergeschossräume vorgesehen war, musste die

gesamte Foundation vertieft werden. Mit komplexen Stützen- und Wandabfangungen wurde sie in Kleinetappen auf einem tieferen Niveau neu erstellt. Die bestehende Stahl- und Holzzwischendecke im 2. Obergeschoss wurde rückgebaut und durch eine zwischen die vorhandenen Stützen eingehängte Massivdecke ersetzt. Auf Basis des bestehenden Fassaden- und Stützenrasters entstand die geplante Aufstockung in Massivbauweise mit vorfabrizierten Stahlbetonstützen und Flachdecken. Die Gebäudestabilität gegenüber Erdbeben- und Windeinwirkungen wurde durch neu erstellte, über sämtliche Geschosse durchlaufende Betonscheiben in den Erschliessungskernen gewährleistet. Der Umbau stellte mit seinen anspruchsvollen Abfang- und Spriesszuständen, der komplexen Baulogistik und den tiefgreifenden Eingriffen in die Tragstruktur höchste Anforderungen an die Projektierung.

